Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zu den Ergebnissen der PISA-Studie

- **Deutschland fällt bei grundlegenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler weiter zurück**

Berlin, 08. September 2026 – Deutschland erreicht laut dem aktuellen PISA-Bericht der OECD in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften seine bislang niedrigsten Ergebnisse. Dazu erklärt **Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder**:

„Die neuen PISA-Ergebnisse sind ein erneutes Alarmsignal für Deutschland. Wer wirtschaftlich und technologisch an der Spitze bleiben will, kann sich derartige Kompetenzdefizite beim Nachwuchs nicht leisten. Gerade im KI-Zeitalter sind Kompetenzen in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften wichtiger denn je: Nur wer Informationen einordnen, Zusammenhänge verstehen und Inhalte kritisch bewerten kann, kann digitale Technologien souverän nutzen.

Grundkompetenzen und Digitalkompetenzen gehören deshalb zusammen. Digitalisierung muss systematisch als Teil der Lösung gedacht werden. Digitale Technologien und KI können Unterricht individueller und wirksamer machen, gezielte Förderung ermöglichen und Lehrkräfte unterstützen. Vorreiter wie Estland zeigen, dass hohe Bildungsqualität und eine konsequente digitale Schulentwicklung zusammengehören. Dieses Potenzial müssen wir auch in Deutschland stärker nutzen. Der zum 1. September gestartete Digitalpakt 2.0 muss deswegen schnell und unbürokratisch in den Schulen ankommen.“

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Leah Schrimpf
Leiterin Digitale Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zu-Ergebnissen-der-PISA-Studie-2026***